

**Prima®**  
Damit bauen Profis

# 2K BITUMEN DICKBESCHICHTUNG

## TECHNISCHES DATENBLATT

Mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis für handverarbeitbare und maschinell im Spritzverfahren verarbeitbare Einstellung.

### Produkteigenschaften:

- 2-komponentig, früh regenfest durch schnelle Aushärtung.
- Polystyrolgefüllt, geschmeidig-leichtes Verarbeiten
- Gute Anhaftung auf trockenen und leichtfeuchten Untergründen
- Sicherer Anschluss an WU-Beton
- radondicht, für wohngesundes Bauen

Technische Daten: Prima 2K Bitumen-Dickbeschichtung 30 Liter / Art.Nr.: 3744435		
Untergrundbeschaffenheit	trocken bis mattfeucht	
Mischverhältnis	Flüssig-Komponente	Pulver-Komponente
	3 Gewichtsteile	1 Gewichtsteil
Mischzeit	mindestens 3 Minuten	
Verarbeitungsdauer*	ca. 60 bis 90 Minuten	
Aushärtezeit bei 5 mm Nass-Schichtdecke*		
regenfest nach	ca. 4 Stunden	
Durchtrocknungszeit	ca. 2 Tage	
Wasserbelastbar nach	ca. 2 Tage	
Temperaturbeständigkeit (nach Aushärtung)	- 20°C bis + 80°C	
Materialbasis	Flüssig-Komponente	Pulver-komponente
	Polymer-Bitumen-Emulsion mit Polystyrol-Partikel-Füllung	Trockenmischung auf Zementbasis
Komponenten	2-komponentig	
Konsistenz	Pastös	
Lagerfähigkeit	mind. 9 Monate; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30°C lagern Vollpaletten sind nicht stapelbar	

\*Bei +23°C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten. Höhere Luftfeuchtigkeit verlängert die angegebenen Zeiten.

### Hersteller:

PCI Augsburg GmbH, 86159 Augsburg  
Tel.: +49 821 5901-0, Fax: +49 821 5901-372

### Lieferform:

18 Eimer á 30 Liter pro Palette

### Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim  
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265  
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

**Prima®**  
Damit bauen Profis

# 2K BITUMEN DICKBESCHICHTUNG

## TECHNISCHES DATENBLATT

### Anwendungsbereiche:

- Für Innen, Außen, Wand und Boden.
- Für Hoch- und Ingenieurbau.
- Für händische Verarbeitung und maschinelle Verarbeitung im Spritzverfahren.

Als Abdichtung nach DIN 18533 in den Wassereinwirkungsklassen

- W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser)
  - W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser  $\leq$  3m Einbautiefe)
  - W3-E (Nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken)
  - W4-E Spritzwasser und Bodenfeuchtigkeit am Wandssockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden)
- Zum Abdichten von Bauteilen gegen Beton angreifende Wasser nach DIN 4030 - 1.
  - Zum Verkleben von Hartschaumdämmplatten (Perimeterdämmung).
  - Geeignet zur außenliegenden, streifenförmigen Abdichtung von Arbeitsfugen (max. Öffnungsbreite 0,25 mm) von Bauteilen aus Beton gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser bis 3 m Eintauchtiefe. Auch geeignet für Wasserwechselzonen.

### Produkteigenschaften:

- Wasserdicht
- Rissüberbrückend, für eine hohe Dauerhaftigkeit und Langlebigkeit
- Alterungsbeständig, auch nach Jahren dauerhafter Schutz
- Lösemittelfrei, keine Belastung der Umwelt und des Verarbeiters durch Lösemitteldämpfe. Keine Brand- oder Explosionsgefahr. Keine gesundheitsschädlichen Dämpfe.

- Geprüft nach EN 15814 und den Prüfgrundsätzen zur Erteilung des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für Bauwerksabdichtungen im Übergang zu Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand und als Fugenabdichtung für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand.

### Untergrundvorbehandlung:

Bei der Ausführung von Abdichtungsarbeiten mit der Prima 2K Bitumendickbeschichtung ist die DIN 18533 und die "Richtlinie zur Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen" der Deutschen Bauchemie e. V. zu beachten. Als Untergründe eignen sich gefügedichter Beton, mindestens Festigkeitsklasse C 12/15, Putz der Mörtelgruppe C IV nach EN 998-1, nach DIN 1053 erstelltes Mauerwerk aus Mauerziegeln, Kalksandsteine, Leichtbeton- und Betonhohlblocksteine, Porenbeton. Der Untergrund muss fest, weitgehend eben und in der Oberfläche feinporig sein. Er muss frei von Nestern, Lunkern, Rissen und Graten, Staub, Teer, Pech, Schalöl, alten Anstrichen oder anderen haftungsstörenden Schichten sein. Der Untergrund sollte trocken oder allenfalls leicht feucht sein. Kanten sind zu brechen. Kehlen (sowohl waagerechte wie senkrechte) sind auszurunden. Hierfür Hohlkehlen mit einem Radius von mindestens 4 cm mit einem geeigneten Schnellzementmörtel oder einen universellen Reparaturmörtel oder mit der Prima 2K Bitumendickbeschichtung mit einem Radius von maximal 2 cm herstellen. Bei gemauerten Kellern ist vor allem bei zweischaliger Bauweise des Gebäudes der nicht durch die Kellerdecke abgedeckte Kellermauerwerkskopf vor Beginn der Abdichtungsarbeiten vor eindringendem Wasser zu schützen. Dies kann nach dem Verschließen der Öffnungen im Mauerwerkskopf mit Zementmörtel, z. B. durch Abspachteln mit einer mineralischen Dichtschlämme oder der Prima 2K Bitumendickbeschichtung, erfolgen. Vor allem bei gemauerten Kellern kommt es immer wieder vor, dass während der Rohbauphase die unterste Steinreihe durch auf der Bodenplatte im Kellerinneren stehendes Wasser vollständig durchnässt wird. Zur Verhinderung dieser unzulässigen Durchnässung ist eine Zwischenabdichtung mit einer mineralischen oder flexiblen Dichtschlämme erforderlich. Übergangsbereich Bodenplatte/Kellermauer vor Ausführung der Hohlkehle mit einer mineralischen Dichtschlämme abspachteln. Diese Abspachtelung ist von der Stirnseite der Bodenplatte über die Hohlkehle bis mindestens zur

**Prima®**  
Damit bauen Profis

# 2K BITUMEN DICKBESCHICHTUNG

## TECHNISCHES DATENBLATT

Oberkante der ersten Steinreihe auszuführen. Dadurch wird die rückseltige Wassereinwirkung auf die Prima 2K Bitumendickbeschichtung verhindert. Der Ausgleich von Unebenheiten, das Verschließen von Mörteltaschen, Ausbrüchen oder offenen Stoßfugen > 5 mm kann durch eine Spachtelung mit einem Betonspachtel oder durch einen Putzauftrag Mörtelgruppe CS II erfolgen. Die für die Untergrundvorbehandlung eingesetzten Materialien (z. B. für Hohlkehle oder Zwischenabdichtung) müssen vor Beginn der Abdichtungsarbeiten vollständig durchgehärtet sein.

### Verarbeitung der Prima 2K Bitumendickbeschichtung

Die Beschichtung immer auf der Seite des Bauwerks oder Bauteils auftragen, die dem Wasser zugewandt ist!

#### 1 Mischen

##### 1.1 Mischen bei händischer Verarbeitung

Unter Rühren mit einem Anker-Rührer (als Aufsatz auf eine schnell laufende Bohrmaschine, ca. 600 bis 800 UpM) die Pulver-Komponente in die Flüssig-Komponente einstreuen. So lange mischen (mindestens 3 Minuten), bis eine homogene, knollenfreie und pastenförmige Masse entstanden ist. Nur soviel Prima 2K Bitumendickbeschichtung anmischen, wie innerhalb von 60 bis 90 Minuten verarbeitet werden kann.

##### 1.2 Mischen bei maschineller Verarbeitung im Spritzverfahren

Wie unter 1.1 beschrieben unter Zugabe von 1 Liter sauberem Wasser anmischen.

#### 2 Voranstrich

##### 2.1 Voranstrich auf trockenem und mattfeuchtem Mauerwerk oder Putz

Untergrund mit Prima Bitumen-Voranstrich 1:5 mit Wasser verdünnt, streichen und trocknen lassen. Bei staubfreiem Untergrund kann der Voranstrich entfallen.

##### 2.2 Voranstrich auf Beton

Spezial-Grundierung für Betonuntergründe in einem sauberen Mischgefäß im Mischungsverhältnis 1 : 9 mit Wasser anmischen und auf den gegebenenfalls vorbereiteten Betonuntergrund in einem Arbeitsgang aufstreichen oder aufspritzen. Danach innerhalb von 30 Minuten den ersten Auftrag von Prima 2K Bitumendickbeschichtung frisch in frisch mit ca. 2 mm Nass-Schichtdicke aufbringen.

#### 3 Auftragen der Beschichtung

Die Beschichtungsarbeiten sind immer zweilagig auszuführen. Prima 2K Bitumendickbeschichtung in zwei Arbeitsgängen mit Kelle, Spachtel oder maschinell im Spritzverfahren volldeckend auftragen. Erste Lage ganzflächig deckend in einer Schichtdicke bis maximal der Hälfte der für den Lastfall erforderlichen Nass-Schichtdicke auftragen. Bei Abdichtungen nach W2.1-E und W3-E nach DIN 18533 ist in die frisch aufgetragene erste Lage Prima Universalgewebe 7x7 mit 10 cm Stoßüberlappung einzuarbeiten. Erste Lage so weit erhärten lassen, dass sie durch den zweiten Auftrag nicht mehr beschädigt wird. Bei Abdichtungen nach W1 kann der zweilagige Auftrag auch frisch in frisch erfolgen.

##### 3.1 Auftragen im Sockelbereich

Im Sockelbereich ist vor dem Auftrag von Prima 2K Bitumendickbeschichtung ein Auftrag mit einer mineralischen Dichtschlämme erforderlich.

#### 3.2 Fugen

##### 3.2.1

Über Fugen, z. B. Gebäudetrennfugen, Anschlüssen und stark rissgefährdeten Zonen ist ein Spezial-Dichtband in die Beschichtung einzuarbeiten. Hierzu das Spezial-Dichtband beidseitig der Fuge in einer Schichtdicke von ca. 2 mm aufspachteln. In die frische Beschichtung Prima 2K Bitumendickbeschichtung eindrücken (keine spitzen oder scharfen Werkzeuge verwenden), leicht schlaufenförmig einbuchtend in die Fuge einlegen und anschließend im Randbereich bis zur Fuge mit Prima 2K Bitumendickbeschichtung bis zur gewünschten Schichtdicke überspachteln.

**Prima®**  
Damit bauen Profis

# 2K BITUMEN DICKBESCHICHTUNG

## TECHNISCHES DATENBLATT

### 3.2.2

Arbeitsfugen bis 0,25 mm Öffnungsbreite in Betonbauteilen aus WU Beton nach DAfStb-Richtlinie können mit der Prima 2K Bitumendickbeschichtung abgedichtet werden. Die Fugenabdichtung ist dabei auf der erdberührten Seite des wasserundurchlässigen Bauwerkes beiderseits der abzudichtenden Fuge in einer Mindestbreite von 15 cm mit einer Mindesttrockenschichtdicke  $\geq 4$  mm aufzubringen.

### 4 Schutz der Beschichtung

Flächen mit Prima 2K Bitumendickbeschichtung sind vor Beschädigungen, z. B. beim Verfüllen der Baugrube, durch Anbringen von geeigneten Drainelementen zu schützen. Das Verfüllen der Baugrube kann erst nach Durchhärtung erfolgen. Bauschutt, Splitt und Geröll sind zum Verfüllen nicht geeignet. Bei waagerechten Flächen können auf die fertige Prima 2K Bitumendickbeschichtung nach ca. 2 Tagen weitere Schichten wie Estriche auf Trennlage etc. aufgebracht werden.

### 5 Perimeterdämmung

Auf die durchgehärtete Abdichtung mit Prima 2K Bitumendickbeschichtung können Dämm- oder Drainplatten aufgebracht werden. Bei DIN 18195-4 erfolgt die Verklebung punktuell mit ca. 5 bis 8 Klebepunkten auf eine Platte. Bei DIN 18195-6 erfolgt die Verklebung vollflächig und hohlraumfrei. Die Plattenstöße sind durch abspachteln gegen eindringendes Wasser zu schützen. Für die Verklebung empfehlen wir Dämmplattenkleber  
**Bitte Beachten Sie:**

- Die Vollpaletten sind nicht stapelbar.
- Die Prima 2K Bitumendickbeschichtung nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C verarbeiten.
- Die Prima 2K Bitumendickbeschichtung ist nicht geeignet für den Trinkwasserbereich und zur Innenabdichtung in Schwimmbädern.

- Feuchtigkeitseinwirkung auf die Beschichtungsrückseite, z. B. bei durchnässtem Mauerwerk, ist unzulässig.
- Schutzschichten, die auf die fertige Abdichtung aufgebracht werden, dürfen erst nach Durchtrocknung der Bitumendickbeschichtung aufgebracht werden.
- Punkt- und Linienlasten sowie Belastungen, die die Funktionstüchtigkeit der Abdichtung durch Eindrückungen beeinträchtigen, sind zu vermeiden.
- Die Beschichtung ist auf der Seite des Bauwerks oder Bauteils aufzutragen, die dem Wasser zugewandt ist.
- Angemischte Prima 2K Bitumendickbeschichtung innerhalb von ca. 60 bis 90 Minuten verarbeiten.
- Direkten Kontakt mit Fugendichtstoffen vermeiden.
- Bei Erstellung der Hohlkehle mit der Prima 2K Bitumendickbeschichtung kann sich, bedingt durch die hohe Schichtdicke, die Aushärtung verzögern.
- Bei Schlagregen auf die nicht durchgehärtete Beschichtung kann es zu Beschädigungen kommen.
- Bei zu erwartender starker Sonneneinstrahlung empfehlen wir, entsprechend den Regeln der Putztechnik, der Sonne nachzuarbeiten, die Abdichtungsarbeiten in die Abendstunden zu verlegen oder abzuschatten.
- Baugruben nicht mit Bauschutt, Splitt oder Geröll verfüllen. Es besteht die Gefahr der Verletzung der Abdichtung.
- Baugruben mit nicht bindigem Boden lagenweise verfüllen und verdichten, so dass Setzungen weitestgehend vermieden werden.
- Die handwerkliche Verarbeitung und unterschiedliche Untergrundgegebenheiten können die angegebenen Verbrauchsmengen erhöhen. Die Verbrauchsmengen für die Kratzspachtelung sind hier nicht berücksichtigt.

**Prima®**  
Damit bauen Profis

# 2K BITUMEN DICKBESCHICHTUNG

## TECHNISCHES DATENBLATT

- Für die Abdichtung gegen drückendes Wasser (Grundwasser) sind kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtungen in der DIN 18 195 und DIN 18 533 nicht enthalten. Eine von der DIN 18 195 und DIN 18 533 abweichende Ausführung der Abdichtung ist generell ausdrücklich mit dem Bauherrn zu vereinbaren.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit viel Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand ist nur mechanische Entfernung möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 9 Monate; trocken, frostfrei, nichtdauerhaft über + 30 °C lagern.

### Hinweis zur sicheren Verwendung

#### Prima 2K Bitumendickbeschichtung, Flüssig-Komponente

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012: Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel) N,N'-Methylenbismorpholin. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

#### Prima 2K Bitumendickbeschichtung, Pulver-Komponente

Enthält Zement: Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen.

Einatmen von Staub vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandenen Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Einatmen: an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Chromatarm. Giscod BBP10



**Prima®**  
Damit bauen Profis

# 2K BITUMEN DICKBESCHICHTUNG

## TECHNISCHES DATENBLATT

### Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	Der Verbrauch beträgt ca. 1,0 l/m² und mm Nass-Schichtdicke. Die angegebene Schichtdicke darf um nicht mehr als 50 % überschritten werden.			
Lastfall / Wassereinwirkungsklasse	Nass-Schichtdicke	Trocken-Schichtdicke	Verbrauch	30-l-Gebinde – ausreichend für
DIN 18533 W1-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser)	ca. 4 mm	≥ 3 mm	ca. 4 l/m²	ca. 7,5 m²
DIN 18533 W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser, Eintauchtiefe < 3m, Einlage von Prima Universalgewebe erforderlich)	ca. 5 mm	≥ 4 mm	ca. 5 l/m²	ca. 6 m²
DIN 18533 W3-E (nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteter Decke, Einlage von Prima Universalgewebe erforderlich)	ca. 5 mm	≥ 4 mm	ca. 5 l/m²	ca. 6 m²
DIN 18533 W4-E (Spritzwasser am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden)	ca. 4 mm	≥ 3 mm	ca. 4 l/m²	ca. 7,5 m²
Perimeterdämmung	-	-	ca. 2,5 l/m²	ca. 12 m²
Verarbeitungstemperatur (Untergrund- und Umgebungstemperatur)	+5 °C bis + 30 °C (Untergrundtemperatur)			